

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.*)

1911. 34. Liste.

(13. bis 19. August.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 189.

Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Berlin. *Baron, Erich. Verlagsbuchh. Geschäftslokal: Pfalzburgerstrasse 82. Komm.: Volckmar. [B. 191.]

— Guttentag, J. Verlagsbh. m. b. H. Geschäftslokal jetzt: W. 35, Genthiner Strasse 38. [B. 189.]

— Industrie-Beamten-Verlag G. m. b. H. Karl Soblich ist nicht mehr Geschäftsführer. [H. 31./VII. 11.]

— *Musikverlag Lyra. Inh.: S. Translateur. Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. 188.]

Cassel. *Tietz, Leonhard, A.-G. Filiale der Centrale in Cöln. Komm.: Weber. [B. 189.]

Dresden. Egers Buchhandlung, D. & M. Inhaber jetzt: Wilhelm Krumbiegel, der firmiert: D. & M. Eger's Buchhandlung (Heinrich Pleissner) Inh.: Wilhelm Krumbiegel. Geschäftslokal: A., Rosmaringasse 1. Komm.: Fleischer. [B. 191.]

Düren, Rheinl. Vetter, L., & Comp. Ging auf den Buchhändler Rudolf Vetter über, der das Geschäft unter unveränderter Firma fortsetzt. [H. 10./VIII. 11.]

Düsseldorf. *Strucken, M. Buchdr. u. Verl. der Monatschr. „Elternhaus u. Schule“. Geschäftslokal: Worringerstrasse 109. Komm.: Klemm. [B. 188.]

Koswig (Anhalt). Martin, Bruno, ging an Gustav Franziskus über, der firmiert: Bruno Martin Nachfolger Gustav Franziskus. Komm.: Klemm. [B. 190.]

Kronstadt-Brasso. *Kerschner, Eduard. Buch-, Musik- u. Schreibw.-Hdlg. Komm.: Volckmar. [B. 191.]

Leipzig. *Bosse, Bernhardine. Musik-Handlg. Geschäftslokal: Sebastian Bach-Strasse 18/l. [B. 191.]

Leutzsch. (Bez. Leipzig.) *Küchler, Bruno, Nachfolger Gustav Abel. Buchh. u. Buchdr. Geschäftslokal: Hauptstrasse 43a. Komm.: Koehler. [B. 189.]

London. Muller, W. Komm. jetzt: Fleischer.

Mainz. Forck, Oscar, vorm. Frommann. Komm. jetzt: Fleischer.

* Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2. \mathcal{M} pro Jahr, 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Neumünster (Holstein). Schnippel Nachf., Gustav, (Albert Kahl). Konkurs-Eröffnung: 8./VIII. 11. Anmeldefrist: 9./IX. 11. [B. 190.]

— *Verlags-Anstalt, Nordische, R. Hieronymus, Sort.-Buchh. Eröffnung: 1./IX. 11. Komm.: Hoffmann. [B. 188.]

Oldenburg, Grossh. Oldenburger Antiquariat E[nn]o Bültmann. Die Firma lautet jetzt: Oldenburger Antiquariat und Sortimentsbuchhandlung E. Bültmann. [H. 8./VIII. 11.]

Plauen (Vogtl.). Wittig, Alban. Komm. jetzt: L. Naumann. [B. 192.]

Schatzlar (Böhmen). *Lahmer, Franz, Buch- u. Musikh. Komm.: Maier. [B. 188.]

Wien. „St. Stefan“ Wiener Verlagsgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer Emil Neufeld gelöst, Geschäftsführer jetzt: Kaufmann Norbert Geyerhahn in Wien. [H. 1./VIII. 11.]

Zeulenroda. Merseburger, Gustav. Buchhändler Karl Paul Merseburger ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. [H. 3./VIII. 11.]

Zur gef. Kenntnisnahme teile ich dem p.p. Buchhandel mit, dass ich meiner seit 1887 bestehenden Buchdruckerei ein Sortiment angegliedert habe, und bitte die Herren Verleger um Kontoeröffnung. Herr Gustav Brauns, Leipzig, hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Ostseebad Heringsdorf,
den 21. August 1911.

Louis Pöritz.

Kommissions-Übernahme.

Im Einverständnis mit Herrn F. Volckmar in Leipzig übernehme ich von heute ab die Besorgung der Kommission für die Firma

Rudolf Adelhorst,

Dresden-Blasewitz, Residenzstr. 46.

Leipzig, den 21. August 1911.

R. Streller.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In grosser Provinzialhaupt- und Universitätsstadt des Ostens ist eingetretenen Todesfalls halber hochangesehene Sortimentsbuchhandlung für ca. 65 000 \mathcal{M} käuflich zu haben. Ernste Interessenten erhalten nähere Auskunft kostenlos durch

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Modernes und wissenschaftliches Antiquariat, in der Mitte der Stadt Hamburg gelegen, mit herrlicher Auslage (5 Schau-fenster und 7 Schaukästen), für den billigen Preis von 6000 \mathcal{M} , der durch Lager gedeckt ist. Reingewinn pro Jahr ca. 6000 \mathcal{M} . — Geschäft muss rasch verkauft werden, da Besitzer Junggeselle und krank ist.

Näheres durch L. Walter, Buchhandlung, Hamburg 23.]

Erstklassiges :: Sortiment :: in Nord-Deutschland.

Wissenschaftlich und fachmännisch gründlich vorgebildeten Herren, denen entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, bin ich in der Lage ein **hervorragend günstiges Kaufobjekt**

nachzuweisen.

Es handelt sich um ein vornehmes, vorzüglich geleitetes Sortiment und Antiquariat mit einem Umsatz von mehreren Hunderttausenden, der allein in den letzten 2 Jahren eine Steigerung von ca. 60000 \mathcal{M} . erfahren hat.

Die Grösse der Stadt, die vorzüglichen Beziehungen zu den Bibliotheken und Behörden (Universität — Spitzen des Reichs, des Landes und der Stadt) bieten fast unbegrenzte Entwicklungsmöglichkeiten, zu deren Ausnutzung sich möglichst zwei hervorragende Kräfte vereinigen sollten.

Der jetzige Besitzer und alleinige Leiter der betreffenden Firma beabsichtigt, sich ausschliesslich seinem sich immer mehr entwickelnden Verlage zu widmen. Er würde jedoch gern bereit sein, für die erste Zeit seinem Geschäftsnachfolger mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihn in den umfangreichen Betrieb wie in die seit Jahren an das Geschäft gefesselte Kundschaft einzuführen.

Die zu erwerbenden realen Werte sind im Verhältnis zu dem ganzen Umsatz niedrige. Der Kaufpreis ist ein dem Reingewinn durchaus entsprechender. Auch soll dem Käufer, insofern seine Persönlichkeit und seine materiellen Verhältnisse Vertrauen erwecken und somit eine moralische Sicherheit bieten, weitgehendes Entgegenkommen bez. Anzahlung und Amortisierung des Kaufpreises zugestanden werden, so dass ein disponibles Kapital von 60—75000 \mathcal{M} . zur Anzahlung und Weiterführung des Geschäfts genügen dürfte.

Herren, welche Interesse für obiges Kaufobjekt haben, wollen sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse vertrauensvoll unter Chiffre „Erstklassiges Sortiment“ an mich wenden.

Leipzig.

f. Volckmar.

1228*